

**30. Internationales Seminar
für Autogene Psychotherapie und
Hypnosepsychotherapie**

Rust, 17.–20. April 2024

	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00	21.00 ...
Mi., 17.4.								Fallvorstellungen *						
Do., 18.4.		Seminare *						Seminare *		Vortrag		ÖGATAP Heuriger		
Fr., 19.4.		Seminare *						Seminare *			PIAZZA		Stadt- wanderung	
Sa., 20.4.		Seminare *												

* inklusive Pausen

ZUM ABLAUF DES SEMINARS

Mittwoch, 17. April 2024

14.30–19.30 Uhr Fallvorstellungen (inkl. Pausen)

Donnerstag, 18. April 2024

9.00–10.30 Uhr Seminare

11.00–12.30 Uhr Seminare

15.00–17.00 Uhr Seminare

17.30 Uhr Vortrag und anschl. Diskussion

20.00 Uhr ÖGATAP-Heuriger

Freitag, 19. April 2024

9.00–10.30 Uhr Seminare

11.00–12.30 Uhr Seminare

15.00–16.30 Uhr Seminare

17.00–18.30 Uhr Seminare

anschließend Piazza

20.30 Uhr Stadtpaziergang

Samstag, 20. April 2024

9.00–11.00 Uhr Seminare

11.30–13.00 Uhr Seminare

**Fachliche Leitung: Susanne Frei und Wolfgang Ladenbauer
unter der Mitarbeit von Claudia Hammerl, Peter Neidhart
Martin Melchard und Renate Sturzlbaum-Klinger**
Organisation: Geschäftsstelle der ÖGATAP und Geschäftsführung der ÖGATAP gGmbH

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Programm für April 2024 ist mit insgesamt 4 Kernthemen und 2 frei wählbaren Themenbereichen der HY sehr gut ausgearbeitet und bietet eine breite Palette an Anwendungsbereichen wie Borderline und frühe Störungen, Essstörungen, schwere Erkrankungen, Strukturdiagnostik PTSD und Paartherapie. Beachten Sie bitte auch den interessanten Vortrag von Isabelle Meisert am Donnerstag Abend und nehmen Sie teil, auch an der anschließenden Diskussion.

Besonders erfreulich ist hervorzuheben, dass es wieder ein Seminar für ATP für alle Mitglieder der ÖGATAP geben wird – gleichermaßen für Ausbildungskandidat:innen und Therapeut:innen aller drei Methoden. Wir möchten damit unsere Basismethode, welche jahrzehntelang Namensgeber für die Abkürzung ÖGATAP war (Öst. Gesellschaft für Autogenes Training und Allgemeine Psychotherapie, viele werden das gar nicht mehr wissen), wieder in den Vordergrund rücken und hoffen, dass Sie neugierig sind, Präsenzseminar auch einmal die ATP kennenzulernen oder wieder aufzufrischen.

Die Teilnahme ist auf jeden Fall möglich, auch wenn Sie bereits Therapeut:in für KIP, HY oder ATP sind.

Nach einem pandemiebedingten Ausfall von 3 langen Jahren, in welchen wir uns bei den Online-Seminaren nur digital sehen und hören konnten, war es so angenehm und bereichernd, sich im Jahr 2023 wieder persönlich zu treffen und viel Austausch inner- und außerhalb der Seminare pflegen zu können. Fast hat man schon vergessen, um wieviel mehr Qualität ein Seminar mit echten Personen hat, wie wertvoll die Zwischengespräche sind, und wie das Gruppenerleben ungleich atmosphärisch anders und besser ist, wenn man gemeinsam zusammen in einem Raum präsent ist.

Das schöne und abwechslungsreiche Rahmenprogramm im malerischen Städtchen Rust soll diesen Aspekt auch fördern und die Möglichkeit bieten, alte Kontakte wieder aufzufrischen, neue zu knüpfen und sich in der therapeutischen Arbeit besser zu vernetzen. Es geht eben nichts über persönliche Kontakte!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme in Rust und wünschen Ihnen ein anregendes und in jeder Hinsicht bereicherndes Seminar!

Susanne Frei und Wolfgang Ladenbauer

VORTRAG MIT DISKUSSION (2 EH)

18. April 2024, 17.30 Uhr

Hypnotische Trance – „via regia“ in der Hypnosepsychotherapie?

Isabelle Meisert

Hypnosepsychotherapie und hier im Speziellen die hypnotische Trance betrachtet aus dem tiefenpsychologischen Blickwinkel. Wo begegnen sich Aspekte des Unbewussten mit jenen der hypnotischen Trance? Warum dürfen wir behaupten, mit hypnotischer Arbeit dem Unbewussten unserer PatientInnen näherkommen zu können? Was „erzählt“ mir die hypnotische Trance?

Diese Fragen möchte ich hier erörtern.

Bei der Suche nach Antworten bin ich eingetaucht in Texte von Sigmund Freud, über die Arbeitsweise des Unbewussten. Insbesondere in der Traumdeutung wird verständlich, wie es dem psychischen Apparat gelingt, durch Verschiebung und Verdichtung verdrängte Wünsche unbewusst zu halten. Die Traumarbeit als Brücke zum Verständnis der Trancearbeit?

Neben Sigmund Freud möchte ich einen Blick auf die Sichtweise der Strukturalen Psychoanalyse werfen. Auf dessen Begründer Jaques Lacan, der versucht sich durch „Form(el)-ulierungen“ auszudrücken, um dem Verständnis über das Vorgehen des Unbewussten Struktur zu verleihen. Signifikanten, in einer bestimmten Anordnung, die dem Tranceinhalt Sinn verleihen – oder eben auch nicht?

SEMINAR FÜR GRADUIERTE THERAPEUT:INNEN (15 EH)

Donnerstag, 9.00–17.00 Uhr, Freitag, 9.00–18.30 Uhr inkl. Pausen

G1 Geschlechtsdysphorie – die Rolle der Psychotherapie im Behandlungsprozess

Angela Teyrowsky

Der ehem. Begriff der Transsexualität erfuhr in den letzten Jahren eine deutliche Entstigmatisierung und findet sich mittlerweile im neuen Diagnosemanual, dem ICD-11, in Form einer neuen Begrifflichkeit, nämlich der Geschlechtsinkongruenz wieder. Menschen mit Geschlechtsdysphorie leiden an dem Inkongruenzempfinden

zwischen ihrem biologischen und dem Wunschgeschlecht. Welche Aufgabe der Psychotherapie im diagnostischen Prozess und in der Behandlung zukommt, und welche Position unsere Berufsgruppe zwischen Standards-of-Care, Sorgfaltspflicht und Berufsethik einnehmen kann, das soll gemeinsam erörtert werden. Neben der Ausbildung aktueller Behandlungsstandards werden auch diagnostische Zugänge vorgestellt und es wird auch die Möglichkeit bestehen, im imaginativen Verfahren Themen der eigenen Identitätsentwicklung zu begegnen.

ATP SEMINAR (20 EH)

Donnerstag, 9.00–17.00 Uhr, Freitag, 9.00–18.30 Uhr, Samstag, 9.00–13.00 Uhr inkl. Pausen

A1 ATP für ältere Menschen *Intensivseminar und Graduiertenseminar*

Andrea Pojer

Wir üben die Kurzform der ATP als Unterstützung beim Ein- und Durchschlafen und die Grundstufe der ATP bei psychosomatischen, kardiologischen und onkologischen Fragestellungen, Spannungskopfschmerzen, Angstabbau, bei Untersuchungen (MRT) und zur Unterstützung der Selbstwirksamkeit, Selbstberuhigung und für die eigene Psychohygiene im Umgang mit Stress und belas-

tenden Situationen um eine gelasseneren Grundhaltung einnehmen zu können.

Im Theorieteil beschäftigen wir uns mit den Themen im Alter, wie Alkoholmissbrauch, Gewalt, Sexualität, Krankheitsverarbeitung, familiäre Konflikte, Traumata die im Alter durch Trigger erwachen können, Depression, Einsamkeit, Sturzangst, Demenz, Remobilisation, und der Beschäftigung mit der eigenen Vergänglichkeit und Sinnfindung.

Für Anfänger, Kandidat:innen, und graduierte Therapeut:innen

SEMINARE (20 EH)

Donnerstag, 9.00–17.00 Uhr, Freitag, 9.00–18.30 Uhr, Samstag, 9.00–13.00 Uhr inkl. Pause

S1 Hypnose bei Borderline und frühen Störungen

*Anwendungsseminar und K**

Philip Zindel, Co: Julia Graf-Neumann

Borderline-Patient:innen mit ihren überwältigenden Schwankungen im Erleben der Beziehung zeugen von ihren Schwierigkeiten im Umgang mit Nähe und Kontrolle. Hypnose als ganz besondere Art Nähe und Kontrolle herzustellen, ist hier eine wertvolle Hilfe. Es werden hier verschiedene hypnotische Methoden wie z. B. die aktive Introjektion des Therapeuten benutzt, um wichtige Strukturarbeit zu ermöglichen. Neben der Theorie wird vor allem Gewicht auf praktische Erfahrungen mit der Methode gelegt.

Voraussetzungen: Praktikant:innenstatus

Literatur: REVENSTORF et al. (2009). Hypnose in Psychotherapie, Psychosomatik und Medizin, Manual für die Praxis, Springer.

S2 Störungsfokussierte Hypnosepsychotherapie in der Psychosomatik: gestörtes Essverhalten und Essstörungen

*Anwendungsseminar und K**

Wolfgang Schnellinger

Gestörtes Essverhalten zur Affektregulation bis hin zu Essstörungen im engeren Sinn sind häufig in der psychotherapeutischen Praxis zu beobachten.

Essgestörte Patient:innen gelten dabei oftmals als fordernde, verleugnende und schwierige Patient:innen, die ein adaptiertes störungsorientiertes therapeutisches Vorgehen erfordern können. Im Seminar soll ein Überblick über häufige Problemstellungen und deren Hintergründe in Therapieprozessen vermittelt werden. Darauf aufbauend wird die Möglichkeit einer störungs-

fokussierten Behandlungsplanung sowie hypnotherapeutische Techniken vermittelt, die zur Behandlung eingesetzt werden können.

Voraussetzungen: Praktikant:innenstatus

Literatur: BRUCH, H. (2004): Essstörungen, 9. Aufl. Fischer, REICH, G., von BOETTICHER, A. (2017): Hungern um zu leben – die Paradoxie der Magersucht. Psychosozial Verlag.

S3 Die strukturelle Diagnose und ihre Bedeutung für die Arbeitshypothese unserer drei Methoden in Hinblick auf Fallvorstellungen und Therapeut:innenkolloquium

Anwendungsseminar

Wolfgang Ladenbauer

Anhand von Fällen, die die Kolleg*innen unserer drei Methoden (ATP, HY und KIP) mitbringen, diskutieren wir zuerst supervisorisch die Ebenen einer psychodynamischen Diagnose. Davon abgeleitet erarbeiten wir dann die Strategien und Taktiken des Therapieplans in all seinen Gemeinsamkeiten und Unterschieden im Einsatz unserer Methoden. Am tatsächlichen therapeutischen Prozess überprüfen wir dann unsere Überlegungen bezüglich Diagnose und Arbeitshypothese.

Voraussetzung: Bereitschaft eigene Fälle in dieser Form zu supervidieren

S4 Hypnosepsychotherapie mit körperlich chronisch kranken Menschen

*Anwendungsseminar und K**

Michael E. Harrer

Am Beispiel von Krebserkrankungen wird ein ressourcenorientiertes Angebot für chronisch körperlich kranke Menschen vorgestellt. Im Rahmen einer Sicherheit und Halt gebenden therapeutischen Beziehung können Hypnose und Selbst-

hypnose Lebensqualität, Autonomie und Salutogenese fördern. Sie unterstützen bei der Bewältigung von Bedrohungen, Einschränkungen und Verlusten durch Krankheit und Therapie in allen Krankheitsphasen.

In Theorie, Diskussion und Übungen beschäftigen wir uns mit Angst und Depression, mit Trauerarbeit, den Angehörigen und dem Spannungsfeld zwischen Kampf bzw. „Symptomkontrolle“ – und einer nicht resignativen Akzeptanz des Unveränderbaren.

Zählt als Kernseminar Psychosomatik

Literatur: HARRER, M. & EBELL, H. (2018). Hypnose und Achtsamkeit in der Psychoonkologie. Carl-Auer.

S5 Hypnosepsychotherapie bei posttraumatischen Belastungsstörungen und Traumafolgestörungen

*Anwendungsseminar und K**

Matthias Mende, Co: Claudia Hammerl

Ich demonstriere, wie in der Stabilisierungsphase der Traumabehandlung mit Hypnosepsychotherapie Kontrolle über Intrusionen und dissoziative Symptome gewonnen, chronische psychophysiologische Überaktivierung reduziert, Vermeidungsverhalten abgebaut und körperlich-seelische Alarmzeichen therapeutisch genutzt werden. Anschließend lernen und erproben Sie die ausgezeichneten Möglichkeiten der Hypnosepsychotherapie, Betroffene mit Traumainhalten so dosiert zu konfrontieren, dass keine Retraumatisierung durch Überflutung mit belastendem Material stattfindet, sondern das Trauma verarbeitet und in die Biografie integriert werden kann.

Voraussetzung: Praktikant:innestatus

Literatur: FISCHER, G., RIEDESSER, P. (2023). Lehrbuch der Psychotraumatologie, 6. Aufl. UTB; MENDE, M. (2010a). Basic emotional needs: A key concept in the assessment and treatment of trauma. *Contemporary Hypnosis* 27(2), 95–102; PERREN-KLINGER G. (2009). Posttraumatische Belastungsstörung. In D. Revenstorf & B. Peter (Hrsg.). *Hypnose in Psychotherapie, Psychosomatik und Medizin*, 2. Aufl. Springer, S. 474–483. PHILLIPS, M., & FREDERICK, C. (2007). *Handbuch der Hypnotherapie bei posttraumatischen und dissoziativen Störungen*, 2. Aufl. Carl Auer.

S6 1+1>2 Hypnosepsychotherapie mit Paaren

Anwendungsseminar, online 18. und 19. Juni 2024

Eva Pollani

„Wer mich kennt, der kennt mich nicht. Und wer mich nicht kennt, der kennt mich doch“ (O. Holzberg, *Das sagt die Liebe dazu*) Die tiefenpsychologische Arbeit mit Paaren ist für Psychotherapeuten oft mit einer großen Herausforderung verbunden: Die Vielfältigkeit der therapeutischen Anliegen, die Individualität der Biographien und der Lebens-Geschichte, die unterschiedlichen Bedürfnisse, Anliegen und oft auch Ziele in einer Paar-Therapie fordern ein Maximum an Kreativität.

Im Rahmen der Hypnosepsychotherapie haben wir sowohl mit Hypnose als auch mit Ego State Therapie kreative Möglichkeiten, mit der Unterschiedlichkeit und Vielfalt therapeutisch umzugehen. Das Paar mit seinen Ego-States, der Therapeut mit seinen eigenen Ego-States, systemische Zusammenhänge und natürlich Hypnose sind die Zutaten für ein lustvolles Arbeiten im Paar-Setting.

Voraussetzung: Sie kennen die Konzepte der Objektbeziehungstheorien (Fairbairn, Kernberg, Klein etc.), Bindungstheorie und halten David Schnarch nicht für einen HNO-Arzt und Jürg Willi nicht für Biene Majas besten Freund. Sie scheuen sich nicht, offen über Erotik und Sexualität zu sprechen und sind genügend gut reflektiert und fortgeschritten in Ihrer eigenen Lehrtherapie. Sie sind humorvoll, neugierig und kreativ, dann sind Sie herzlich willkommen.

FALLVORSTELLUNGSSEMINARE (6 AE mit 3 Fällen)

Mittwoch, 14.30–19.30 Uhr inkl. Pausen

Hypnosepsychotherapie

- F1** Susanne Frei, Co: Julia Graf-Neumann
(für Erwachsene, Kinder und Jugendliche)
- F2** Wolfgang Ladenbauer, Co: Claudia Hammerl (für Erwachsene, Kinder und Jugendliche)
- F3** Michael Harrer

Lehrtherapeut:innen-FV HY

wird nach Bedarf angeboten.

REFERENT:INNEN

FREI Susanne, Dr.ⁱⁿ, Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP, ATP, HY), Lehrtherapeutin mit voller Lehrbefugnis (HY, ATP), Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis (KIP), eigene Praxis, Wien

HARRER Michael, Dr. med., FA für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Psychotherapeut (KIP, HY), Lehrtherapeut mit voller Lehrbefugnis (HY), Supervisor, eigene Praxis, Salzburg

LADENBAUER Wolfgang, MR, Dr. med., Arzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapeut (ATP, HY, KIP, PD), Lehrtherapeut mit voller Lehrbefugnis (ATP, HY, KIP), eigene Praxis, Wien

MEISERT Isabelle, Dr.ⁱⁿ med., FÄ für Anästhesie und Intensivmedizin, Psychotherapeutin (HY), eigene Praxis Wien

MENDE Matthias, Dr. phil., Klin., Gesundheits- und Notfallpsychologe, Psychotherapeut (HY), Lehrtherapeut mit voller Lehrbefugnis (HY), vorm. Präsident der Europäischen Gesellschaft für Hypnose (ESH), Träger der Pierre Janet Award der Clinical Excellence in Hypnosis der Internationalen Gesellschaft für Hypnose (ISH), eigene Praxis, Salzburg.

POJER Andrea Dr.ⁱⁿ phil. Klinische Psychologin (klinische Neuropsychologie, Gerontopsychologie, Kinder Jugend und Familienpsychologie), Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (ATP, Integrative Therapie), eigene Praxis Klagenfurt tätig im Klinikum Klagenfurt am Wörthersee im Zentrum für Altersmedizin und Remobilisation, Alterstraumazentrum

POLLANI Eva, MSc, Psychotherapeutin (HY), Lehrtherapeutin mit voller Lehrbefugnis (HY), eigene Praxis, Grafenbach (NÖ)

SCHNELLINGER Wolfgang, Psychotherapeut (HY), Lehrtherapeut mit voller Lehrbefugnis (HY), TFP-Therapeut, Schwerpunktleiter Essstörungen am Neuromed Campus – Kepler Universitätsklinikum Linz, eigene Praxis, Linz

TEYROWSKY Angela, Mag.^a, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin mit voller Lehrbefugnis (KIP), Lehrbeauftragte WBC für SKJ-Psychotherapie der ÖGATAP, eigene Praxis, Klagenfurt

ZINDEL J. Philip, Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Lehrtherapeut mit voller Lehrbefugnis (HY), eigene Praxis in Binningen bei Basel (CH)

CO-TÄTIGKEIT

GRAF-NEUMANN Julia, Mag.^a, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (HY), eigene Praxis Baden (die Kollegin hat alle notwendigen Schritte für die Laufbahn zur HY-Lehrtherapeutin erfüllt, wartet noch auf die formale Ernennung zur Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis und auf die Bestellung auf die Dozent:innenlaufbahn Anfang März 2024)

HAMMERL Claudia, M. A., Psychotherapeutin (HY), Lehrtherapeutin (HY), eigene Praxis, Mistelbach

ANRECHENBARKEITEN

G1 15 EH FB lt.PThG

A1 14 EH SE, 6 EH TH für ATP, FB lt.PThG

S1 15 EH SE, 5 EH TH für HY

S2 15 EH SE, 5 EH TH für HY

S3 15 EH SE, 5 EH TH für HY, ATP, KIP

S4 15 EH SE, 5 EH TH für HY

S5 15 EH SE, 5 EH TH für HY

S6 15 EH SE, 5 EH TH für HY

K* Kernthema

Alle Anwendungsseminare der HY-Dozent:innen können als Lehrtherapeut:innenseminare angerechnet werden.

ÖGATAP Heuriger

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend beim Heurigen. Wir werden Tische reservieren - zum Abendessen oder nur ein Glaserl Wein.

Donnerstag, 18. April ab 20.00 Uhr

Bitte um Anmeldung bis 31. 3.

Stadtwanderung mit dem Stadtgeher

Zum Tagesausklang freuen wir uns auf eine Stadtführung durch die historische Altstadt der Freistadt Rust mit Erklärung der Entwicklung vom Fischerdorf bis zur Stadt. Weiters wird die Bedeutung des Status einer Freistadt erklärt.

Im Rahmen des Spaziergangs passieren Sie die kunsthistorischen Schätze der Stadt.

Freitag, 19. April ab 20.30 Uhr

Kosten: € 10,-

Wir bitten um Anmeldung bis 31. 3.

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Tagungsort

SEEHOTEL RUST

7071 Rust, Am Seekanal 2–4

Tel.: +43 2685 381 402

E-Mail: reservierung@seehotelrust.at

www.seehotelrust.at

Auskünfte und Rückfragen

Sekretariat der ÖGATAP

Tel.: +43 (0)1 523 38 39

office@oegatap.at, www.oegatap.at

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per E-Mail an

(office@oegatap.at).

Bitte unbedingt 2. Wahl angeben!

In der Teilnahmegebühr sind die Kaffeepausen (Kaffee und Tee) für 2 (20,-) bzw. 2,5 (26,-) Tage inkludiert.

Ermäßigungen

Die ermäßigten Gebühren können nur bei gleichzeitiger Einsendung der jeweiligen Nachweise (Studien-, Karenz-, Arbeitslosigkeits- oder Propädeutikumsnachweis) und nur für Mitglieder der ÖGATAP gewährt werden.

Stornobedingungen für die Seminargebühren

Stornierungen können nur **schriftlich** angenommen werden.

→ **bis 15. Februar 2024** ist eine Abmeldung kostenlos möglich

→ **von 7. März 2024 bis . 20. März 2024** ist eine Stornogebühr von 20 % zu bezahlen.

→ **ab 21. März 2024** wird die gesamte Seminargebühr fällig.

Hinweise

→ Es sollte darauf geachtet werden, dass näher befreundete oder in unmittelbarer Beziehung stehende Personen nach Möglichkeit nicht in derselben Gruppe sind, aber auf gar keinen Fall in einer Kleingruppe miteinander üben sollten.

→ Bitte beachten Sie, dass nicht jedes Seminar für die Ausbildung anerkannt wird. Die Anerkennung ist nur dann gegeben, wenn die Methode angeführt ist.

→ Die Teilnahme erfolgt in jedem Fall eigenverantwortlich, die Gruppenleiter*innen und die ÖGATAP übernehmen keinerlei Haftung.

Schweigepflicht

Wir weisen darauf hin, dass die nötige Offenheit innerhalb der Gruppe nur dann möglich ist, wenn jeder/jede Teilnehmer:in sicher sein kann, dass seine/ihre Mitteilungen und das Geschehen innerhalb der Gruppe vertraulich behandelt werden. Daher ist die Einhaltung der gesetzlichen Schweigepflicht durch die Gruppenteilnehmer:innen unbedingte Voraussetzung, die mit der Anmeldung als bindend anerkannt wird.

Seminargebühren	Vollzahlende	Mitglieder	Ermäßigte
Graduiertenseminar 15 EH (inkl. 1 Vortrag und Kaffeepausen)	€ 370,00	€ 335,00	€ 272,00
Seminare 20 EH, (inkl. Kaffeepausen)	€ 551,00	€ 446,00	€ 362,00
Fallvorstellungen (6 EH)		€ 126,00	

THERAPEUT:INNENVERSAMMLUNG ONLINE

Die Versammlung findet am online **Donnerstag, 25. 4. 2024 von 12.45 - 13.45 Uhr** statt.

Tagesordnung

- Begrüßung
- Bericht aus dem Vorstand
- Bericht aus den Arbeitsgruppen
- Bericht aus dem ÖBVP
- Bericht aus den Jour-fixe-Gruppen
- Zeit für Anregungen, Wünsche und Anliegen

Bis zum nächsten Mal, eine gute Zeit

Für die Therapeut:innenvertretung

Alexandra Jordan, Martina Spitzer

Diese Ankündigung gilt gemäß § 13 der Statuten als Einladung für alle Therapeut:innen

ÖGATAP

Die ÖGATAP bietet psychotherapeutische Ausbildungen entsprechend dem österreichischen Psychotherapiegesetz in den anerkannten Methoden: Katathym Imaginative Psychotherapie (KIP), Autogene Psychotherapie (ATP) und Hypnosepsychotherapie (HY) an. Für bereits graduierte Psychotherapeut:innen und weit fortgeschrittene Ausbildungskandidat:innen gibt es die Möglichkeit, psychotherapeutische Weiterbildungscurricula und Fortbildungen u.a. in folgenden Bereichen zu absolvieren: Psychodynamische Psychotherapie der Borderline-Störungen (TFP), Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Traumapsychotherapie, Gerontopsychotherapie. Die gesetzlich vorgeschriebenen Fortbildungen für alle drei Methoden KIP, ATP und HY werden regelmäßig, in Form von Seminaren, Workshops und Vorträge für graduierte Psychotherapeut:innen, bei den Internationalen Seminaren der ÖGATAP angeboten.

Österreichische Gesellschaft für
angewandte Tiefenpsychologie
und allgemeine Psychotherapie
(ÖGATAP)

A-1150 Wien, Mariahilfer Straße 176/8

Tel.: (+43 1) 523 38 39, E-Mail: office@oegatap.at
<https://www.oegatap.at>

DVR-Nr. 4004982

Hinweise und Informationen zur Datenschutzgrundverordnung finden Sie unter <https://oegatap.at/datenschutz>